[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/17723 vom 2024/03/28]



Museum Schloss Moritzburg Zeitz [CC BY-NC-SA]

Object:	Theißen
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Collection:	Fotoplatten
Inventory number:	XI/P/2386

Description

Dem 1137 gegründeten Zisterzienserkloster St. Marien ad Portam (Kloster Pforte) wird Theißen 1153 als Besitz beurkundet.
1324 wurde der bischöfliche Besitz gegen einen anderen getauscht. Das Dorf war dafür mit Lasten, Abgaben und auch militärischen Aufgebot an das Stiftskapitel gebunden. Bereits um 1320 scheint das Dorf schon ganz im Besitz des Bischofs gewesen zu sein, wie aus einer Urkunde deutlich hervorgeht.
Die Erschließung und Verarbeitung der Braunkohle brachten für den Ort und die umgebende Landschaft wesentliche Veränderungen. Die Bauern in Theißen begannen bereits um 1800 sogenannte "Feuerkohle" zu sammeln und zu verkaufen. Die erste Torfgrube wurde 1830 eröffnet. Infolge dieser Entwicklung stieg die Bevölkerungszahl sprunghaft an.

Basic data

Material/Technique:	Fotopapier / Fotografie
Measurements:	Fotoplatte 13x18 cm

Events

Image taken	When	1900-1933
	Who	
	Where	Theißen
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Udo I. von Thüringen (1090-1148)

	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Pforta abbey
	Where	

Keywords

- Collegiate church
- Lignite
- Peat

Literature

- Bernhard HeinzelmannZwischen Königs- und Salzstraße. Bad Bibra